

# Kulturpforte ist auf dem richtigen Weg

Soest. Seit etwa einem Jahr besteht die Kulturpforte. Bislang wurden 850 Tickets vermittelt.

Die Idee: Auch Menschen mit schmalem Portemonnaie sollen die Möglichkeit haben, Konzerte oder auch einen Kabarett-Abend zu besuchen, sich über Comedy zu amüsieren oder ein Theaterstück zu sehen.

Deshalb gründeten Günter Ritter und Thomas Dietscheidt einen Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, kostenlose Eintrittskarten für Menschen mit geringem Einkommen „reservieren“ zu lassen.

Das wird möglich durch die enge Zusammenarbeit mit fast allen Kulturanbietern in Soest. Auch soziale Verbände sind beteiligt. Dass sie mit ihrem Projekt genau auf dem richtigen Kurs sind, zeigt den Gründern auch die Zahl von inzwischen 260 angemeldeten Gästen.

In einem Resümee stellt Günter Ritter vom Vorstand fest: „Unser Angebot hat dabei ein breites Spektrum. Von dem niedrigschwelligen Kino-Angebot bis hin zur Weltklassik am Klavier haben wir Karten vermittelt. Besonders glücklich sind wir dabei



**Johann König ist Schirmherr der Kulturpforte Soest.**

Foto: Bunte

über das Kinoangebot durch das Schlachthofkino für Kinder und Jugendliche.“

Rein rechnerisch bekam jeder Gast im Durchschnitt 1,8 Karten. „Unser Engagement wird auch von unserem Schirmherrn, Johann König, getragen, der uns als gebürtiger Soester viel Erfolg wünscht“, heben die Initiatoren hervor.

Wer mehr erfahren möchte, wer helfen, oder eine Veranstaltung besuchen möchte:

KulturPforte Soest  
Deiringser Weg 2  
59494 Soest  
Tel. 02921 / 78 55 92  
info@kulturpfortesoest.de

[www.stadtanzeiger-soest.de](http://www.stadtanzeiger-soest.de)

30.November 2014